

b) der Mundrand einfach.

* Verticilli.

10.) *Helix rotundata* Müll. die Knopf-Schnecken-
felschnecke, das Bockauge, die kleine asiatische
Schlange.

Das niedergedrückte, genabelte Gehäuse ist oben et-
was gewölbt, gefielt, gestreift und gefleckt; an der
rundlichen Mündung bemerkt man eine einfache Lippe.

Gmel. Lin. Syst. Nat. T. I. P. 6. p. 3633. Nr. 69.

Schröter, Erdconchyl. Taf. II. Fig. 25.

Sturm, Deutschl. Fauna. Abth. VI. Heft 3.

Dem Körperbaue nach kommt das Thierchen den
übrigen ganz nahe. Es ist $2\frac{1}{2}$ Linie, der obere Füh-
ler $\frac{1}{2}$ Linie lang. Das flache Gehäuse ist oben abge-
rundet, gefielt, queergestreift, tellerförmig gewunden,
mit vier bis sechs Gewinden, die durch eine Naht
deutlich abgefordert sind. Die halbrunde Mundöffnung
ist sich an Höhe und Breite gleich, die Lippe einfach
und der Nabel so weit, daß man alle Windungen in-
nerhalb desselben wahrnehmen kann. Die Schaale selbst
ist 1 Linie hoch und 3 Linien breit und gleicht kaum
einer großen Linse. Der Hals, Kopf und Fühler des
durchscheinend fahlen Thierchens ist oberhalb dunkel-
grau punktirt, die Augen hingegen sind schwarz. Die
schmutzig-gelbe Schaale ist regelmäßig hellbraun gefleckt,
durchsichtig, jedoch ohne Glanz. In Löwenberg findet
sie sich häufig an feuchten, bewachsenen Garten- und
Stadtmauern, an Baumstämmen und unter abgefalle-
nen Blättern und faulem Holze.